

Freiburger Nachrichten

und Anzeiger für die westliche Schweiz

Vierzigster Jahrgang der „Freiburger Zeitung“

Table with subscription information: Abonnementspreis, Erscheinungsdienstag, Inserate werden entgegengenommen.

Der „Bund“ als Wächter der Wahrheit

In einem temperamentvollen Leitartikel des „Bund“ (Nr. 120) wird der „guten Presse“ und nominativ den „Freiburger Nachrichten“ das Komplement gemacht...

Urteils genau soviel, als wir aus den offenbar tendenziös gewählten pamphletartigen Auszügen in den „Basler Nachrichten“ entnehmen können.

„Basler Nachrichten“ zu lesen, wie in den Freudensprüngen des „Bund“ über das „vernichtende Urteil“, fällt auf den ersten Blick das Bestreben auf, den Fragepunkt zu verkehrselben und dafür auf Dinge herumzureden...

Eine schweizerisch-französische Dichterin

In vier Gefängen schließt sich das „Bekenntnis des Poeten“ an. Les confessions d'un poète. Ein ganz bedeutendes Gedicht mit dem Dante'schen Inferno-Motiv...

bestimmt festgesetzt hatten. Doch von den unvergänglichen Werken des Pensees-Straufes, die in beiden „Auslagen“ stehen, müssen wir durchaus das unerreichte Gedicht: Les regains...

Table with columns for French text and German translation: Aux maitres aimés, Pour geliebten Meistern. Includes lines about 'longtemps que les pensées' and 'D'ici im Waldgras'.

Vertical text on the far left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the far right margin containing various notices and advertisements.



Summe schon vor fünfzig und selber wohl —

ung

Automobil in welchem 2 Herren, 2 Damen und wurden auf der Stelle

In einer Kohlengrube bei durch einen Erdschlag viele fünfzig Tote und zehn

Feuersbrunst zerstörte ein großes Dorf 100,000 Kubel geschätzt.

Heidelberg wurde die eingeschrieben.

Wie kann die Ruh machen, in dem bishierigen Besitzer, wurde dieses Brachtelb um die Kleinigkeit von Händlern erstanden und ist Louis bestimmt. Gegen den Djean.

Der Sipser Rudolf Wilhelm, unter einem elektrischen Licht aber mit der Leitung den Tod des Unglücklichen

Wie man aus zuverlässiger Quelle berichtet das die Abhaltung der nur für die nächsten

Verkehrsmittel kann da mittags um 12 Uhr in Kämmerer Busche und Frau mit der Zubereitung fremde einen sogenannten pervergen, indem

Die habe ich gestern Nun, können Sie mir mit lakonischem Ausdruck war die Antwort und

Der Dalkmann wolle vier und ging schließlich von und wird sich darum wohl

Die nun fünf Franken, die 95 Cts. im Besitz.

In St. Luc (Eiffich) ange mit einem Gewehr. wamant, hörte aber nicht oft der Fall ist. Pöbgen 17jährigen Jüngling alles Waren nichts!

Die in der Stadt Babel. sind dem Universitätsräthlich anerkannt: so ein

die Grünen, denselben Bräuchen und mit dem Unterschiede, daß sie gemacht wurden. So

lich die Bestimmung, nicht als Entschuldigungsge gelten dürfen; auch enthält der Anspielmoment

Der Diersch, ... muß ihnen leeren"; „Wer in

„; „Wer das Kommerz-

Freiburg

Großen Rates 1904

Große Rat zur ordentlichen Vorsitz führte Herr den früheren Sitzungen

zur Verlesung: der H. Guffenicht und des vom 21. November

der Primas- und der Spezialkommission von aus den H. Pythou, und Curat.

der Besoldung der Kantons überweisen, bestehend ungen, Notar, Delatena,

vorlage der Beilegung endbahnbauten. Spezial-

den zur eingehenderen Wirtschaft überweisen.

Die Kommission, welche mit der Begutachtung der Bewilligung von Beiträgen an die Gemeinden beauftragt ist, legt sich aus folgenden Herren zusammen: Mey-

Sobald wird die Diskussion über die Gesetzesvorlage zur Revision des Art. 502 der Verfassung betreffend die Appellation der Zivilurtheile in zweiter Lesung begonnen.

Universität. Das Motu proprio Plus X. über die offizielle Ausgabe des traditionellen gregorianischen Gesanges (vgl. Köln. Volksz. Nr. 358) ernannt zu Mitgliedern der päpstlichen Kommission den Benediktiner Don Potier, Monsignor Mesplis, Perotti, P. Nello, Macquerot, P. de Santi, Baron Kanzler, Prof. Wagner, Freiburg;

Herrn Prof. Dr. Wagner enthielt auch wir unsern herzlichsten Gratulation zu dieser ehrenvollen Ernennung.

Giffers. (Korresp.) Merkwürdige Erfindung. Milchpulver. Schon seit manchen Jahren werden verschiedene Versuche gemacht, die Milch zu pulverisieren. Nun wurde eine Maschine erfunden, welche auf die denkbar einfachste und rascheste Weise diesen Zweck realisiert und bereits in mehreren Ländern gebraucht wird.

Die Einrichtung ist also höchst einfach. Um das Pulver wieder zu Milch zu machen, braucht man nur laues Wasser von 70 bis 80 Grad Celsius mit dem Pulver in einem Gefäße zu vermengen.

In New-York wurden solche Versuche gemacht. 850 Kinder unter 2 Jahren erhielten während 4 Monaten keine andere Nahrung als solche aus Pulver fabrizierte Milch.

In dieser Erfindung liegt ein sehr großer Gewinn. Aus diesem Pulver lassen sich Tabletten herstellen, welche sich sehr gut für den Verkehr in großen Städten und für die Versorgung von Schiffen, Kasernen u. eignen.

Wenn z. B. im Oberland, in Giffers, Pfaffen ein Milchverkäufer eine solche Maschine anschaffen würde, hätte er einen sichern Gewinn und begünstigte den Absatz der Milch für die ganze Gegend, die Maschine ist nicht teuer und könnte mittels Elektrizität getrieben werden.

Möge sich ein unternehmungslustiger Mann finden, welcher vielleicht mit Hilfe der Gemeinden oder Käsergenossenschaften es wagt, eine solche Maschine anzuschaffen, was für die ganze Gegend von größtem Vorteil wäre.

Alterstyp. Alles muß nach dem Schnitzgen gehen. Herr Weibel Baucher in hier ist von der hohen Regierung zum außerordentlichen Zivilstandsbeamten, von Alterstyp ernannt worden, natürlich nur zur Erledigung eines einzigen Falles.

Giffers. (Kor.) Am letzten Markttag nachmittag hat sich ein alter Knecht in Eierschnitz bei Tenzlingen in einem Strichwägel erhängt.

Lokales. Statistische sozialpolitische Gesellschaft. Sonntag, den 1. Mai hielt Herr Red. Zimmermann in der hiesigen sozialpolitischen Gesellschaft einen sehr interessanten einstündigen

Vortrag über die neutralen Gewerkschaften. Der Redner ist der vollen Überzeugung, daß einzig die neutralen Gewerkschaften auf die Dauer dem Arbeiter ersprießlich sein können.

Ausstellung. Im Kornhaus saale sind während dieser Tage die Arbeiten der Lehrlinge und der gewerblichen Fortbildungsschule ausgestellt.

Konzert. (Mitgeteilt.) Der deutsche gemischte Chor und Männerchor Freiburg schickte sich an, das 20-jährige Bestehen des gemischten Chores mit einem Jubiläumskonzert

Stadtverschönerung. Die Räume, welche gegenwärtig die Staatsbank beherbergen, sind für ein solch großes finanzielles Institut sehr ungeeignet und ungenügend.

Handelschule. (Mitgeteilt.) Das Sommersemester der Handelschule hat Montag, den 26. April begonnen.

Marktbericht vom 2. Mai in Freiburg. Derselbe war stärker besuchter als letztes Jahr; zahlreiche auswärtige

Händler hatten sich eingefunden und es wurde viel und zu guten Preisen gehandelt. Große gute Milchstücke galten 7 bis 800 Fr.; kleinere 5—600 Fr.

Wagennunfälle. Von dem letzten Freitag im Paris passierten Unglücksfälle, über den wir bereits berichteten, haben wir noch nachzutragen, daß der tot auf dem Platze gebliebene Fuhrmann Felix Bärtsch

Neuestes und Telegramme. Der Krieg in Ostasien. Petersburg, 3. Mai. Seit Montag Vormittag zirkulieren sehr heurühigende Gerüchte über die Folgen der Gefechte am Jalu.

London, 3. Mai. Dem „Standard“ meldet man aus Petersburg, ungefähr 3000 Russen seien auf Genan

Bayerne, 3. Mai. Die Buchdruckereigehtlichen in Bayerne sind heute in Ausstand getreten, weil ihre Prinzipale sich weigern, das schweizerische Lehrlings-

Das große Buch. In unserer heiligen Kirche ist vor uns ein Buch aufgeschlagen, von unschätzbarem Werte, mit den wunderbarsten Eigenschaften.

Nach Umständen. In Europa ist gegenwärtig Alles nach Umständen: Verträge heilig nach Umständen; Ehe heilig nach Umständen; Rationalrecht anerkennen nach Umständen;

Bericht der apostolischen Station Hebesdorf. Monat April. Gewichtszunahme: 4,7 Kg. Gewichtsverlust: 3,25 Kg. Sonntag: 1,45 Kg.

Verichtigung eines Druckfehlers. In der letzten Nummer soll es auf Seite 1, Spalte 3, Zeile 12 statt Händen „Ständen“ heißen.

G. Kersch, in Zus. verendet gefunden, haltbaren weissen und roten Trockenbeer-Wein, coupiert mit Natronwein, per Liter 25 franko, jede Schweiz. Bahnstation gegen Nachnahme. Muster gratis und franko. Häufiger leihweise. Viele Anmerkungsbriefchen. Stets zunehmende Rundschicht.

